



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Von der wunderbaren Astrid Lindgren stammt der Satz: „Und am Ende des Tages sollen deine Füße dreckig, deine Haare zerzaust und deine Augen leuchtend sein.“ In den Bornheimer Kitas wird dieser Anspruch tagtäglich erfüllt, wenn die Kinder in den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten und den naturnah gestalteten Außengeländen toben und spielen und dabei ganz viel Spannendes erleben und lernen. Darüber hinaus bin ich aber auch immer wieder beeindruckt, was sich die Teams einfallen lassen, um den Kita-Alltag noch abwechslungs- und noch lehrreicher zu gestalten: Da lernen die Kids Berufsbilder kennen, tanzen zu Beethoven und feiern den Mai. Dies und vieles mehr lesen Sie in diesem Newsletter.



Ihr Maruan Azrak, Leiter des Jugendamts Bornheim

Schatzkiste Hersel feiert Eröffnung

Die Bonner Lebenshilfe hat im Mai ihre neue inklusive Kita in der Hans-Dietrich-Genscher-Straße in Hersel feierlich eingeweiht. Sie befindet sich mitten im aufstrebenden Wohngebiet He 31 – und schon seit August 2024 erfüllen fröhliches Lachen und ausgelassenes Toben die Räume und nun auch das Außengelände, das etwas später geöffnet wurde.



Team, Kinder und Vertreter*innen der Stadt feierten die Eröffnung.

Das engagierte Kita-Team betreut mittlerweile rund 70 Mädchen und Jungen, sowohl mit als auch ohne Behinderung, in vier Gruppen. Noch gibt es Platz für zwei weitere Gruppen, die das bunte Treiben ergänzen könnten. Der Außenbereich lockt mit einer Vielzahl an Spielmöglichkeiten, die Kinderherzen höher schlagen lassen – darunter eine Nestschaukel, ein Klettergerüst und ein großer Sandkasten.

Der zweistöckige Neubau ist konsequent inklusiv ausgerichtet und beherbergt sechs großzügige Gruppenräume, die über Neben- und Schlafräume verfügen. Darüber hinaus gibt es spezielle Räume für Sprach- und Physiotherapie, eine Turnhalle, ein Elternsprechzimmer und einen Personalraum. Die Gruppenräume bieten reichlich Platz zum Spielen, Basteln und kreativen Werken.

Die Sanitärräume sind kindgerecht gestaltet, mit Waschbecken und Toiletten in verschiedenen Größen für Kinder unter und über drei Jahren.

Neben der Kita „Märchenwald“ am Hexenweg ist dies die zweite Kita der Lebenshilfe in Bornheim. „Das ist ein großer Schritt für uns in Richtung Bedarfsdeckung bei der U3-Betreuung“, freut sich Sozialdezernentin Alice von Bülow.

Der Neubau kostete sieben Millionen Euro. Zuvor war die Kita seit 2018 in Containern an der Allerstraße untergebracht und nur zweigruppig. Im August 2024 zogen die beiden Gruppen in den Neubau um und im Laufe der vergangenen Monate wurde die Kapazität auf vier Gruppen erweitert.

Die „Schatzkiste“ bietet Betreuungsplätze mit 35 und 45 Stunden pro Woche an. Vormerkungen sind über den Kita-Navigator möglich unter:

<https://bornheim.kita-navigator.org/>

Derzeit sind zwar alle Plätze vergeben, die Lebenshilfe hofft aber darauf, durch Personalgewinnung noch neue Gruppen aufmachen zu können.

Haus Regenbogen erkundet Berufswelt

Das Thema Berufe beschäftigt nun schon seit einigen Wochen die Kinder im Familienzentrum Haus Regenbogen in Bornheim. Die Jüngsten konnten sogar Bürgermeister Christoph Becker bei einem Besuch im Rathaus kennenlernen.



An seinem Arbeitsplatz ging der Bürgermeister auf Augenhöhe mit den kleinen Besuchern.

Auch der Besuch bei der Rettungswache der Malteser am Rathaus war etwas ganz Besonderes. Hier durften die Kinder im Rettungswagen einen Verletzten (die Puppe Florian) versorgen und Erste Hilfe durch Verbandanlegen leisten. Zum Abschluss konnten sie eine Uniformjacke anziehen und alle bekamen einen Rettungswagen-Bastelbogen. Außerdem lernten die Kids den Beruf der Bankkauffrau/des Bankkaufmanns bei der Volksbank Bornheim kennen. Besonders interessant waren der große Tresorraum und das viele Geld, das sie sich ansehen durften.



Zusätzlich kamen Menschen mit spannenden Berufen als Gast in die Kita. Besondere Höhepunkte waren die Besuche der Polizei, der Feuerwehr, einer Bundeswehrsoldatin und einer Archäologin. Ein weiterer wichtiger Termin im Haus Regenbogen war das Zuckerfest, das gemeinsam gefeiert wurde. Zu Beginn konnten die Kinder der Zuckerfestgeschichte lauschen. Danach sangen sie Festtagslieder und erzählten von den Erlebnissen mit der Familie. Im Anschluss wurden leckere Pralinen hergestellt, die die Kids an ihre Gruppen verteilten, um sie dort gemeinsam mit allen genüsslich zu verzehren.



Kita Spatz veranstaltet Spendenlauf

Runde um Runde dreht der kleine Benno im abgesteckten Parcours. „Er hört überhaupt nicht mehr auf“, staunen seine Eltern. Vielleicht liegt es an der netten Atmosphäre auf dem alten Hemmericher Schulhof, vielleicht an den Anfeuerungsrufen, vor allem aber motiviert den Fünfjährigen, dass er gemeinsam mit seinen Freund*innen läuft und sie mit jeder Runde ihrem Ziel näherkommen: ihren Kindergarten zu erhalten.

Und der Erfolg kann sich sehen lassen: Mit beeindruckenden 180 km kollektiver Laufstrecke konnten die Kinder an diesem tollen Tag mehr als 6.000 Euro zusammentragen.

Das war auch dringend notwendig, denn um aktuellen Brandschutzanforderungen zu genügen, mussten in der Hemmericher Elterninitiative nun aufwändige Baumaßnahmen ergriffen werden. „Rund 50.000 Euro haben die neue Fluchttreppe und die weiteren Arbeiten gekostet. Diesen Ausgaben sind wir als Verein mit rund 40 Mitgliedern nicht gewachsen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Timo Monscheuer.

Seit fast 40 Jahren ist die Kindertagesstätte „Der Spatz“ e.V. fester Bestandteil von Bornheim. Gegründet wurde sie 1986 auf Initiative einiger engagierter Eltern. Und auch heute noch ist der Betrieb trotz Förderung durch die Kommune nur durch die tatkräftige Arbeit der Eltern zu gewährleisten.

So entstand die Idee des Spendenlaufs. Zuvor hatten Großeltern, Nachbar*innen, Ehemalige, aber auch viele lokale Unternehmen zugesichert, pro gelaufener Runde einen festen Betrag zu spenden. Judith Heuser kam mit ihrem Foodtrailer „Roozie“ dazu, das Duo Julia und Matti aus Köln sorgte für die musikalische Untermalung.



Dr. Linda Taft überreichte eine Spende und lief selbst ein paar Runden.

Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Linda Taft brachte für die Stadt Bornheim eine Spende mit. „Wir sind sehr dankbar, dass es den Spatz als Elterninitiative gibt, und schwer beeindruckt, was hier auf die Beine gestellt wurde.“ Schließlich sind die sechs Elterninitiativen im Bornheimer Stadtgebiet längst eine tragende Säule der Kita-Landschaft.

Besonders bedanken möchte sich die Kita Spatz e.V. bei folgenden Spendern: Kreissparkasse Köln – Filiale Merten, beebuzz media GmbH, Kessel GmbH & Co KG, Heinrich Thomas GmbH & Co. KG, REWE Markt Stenger oHG, Franz-Peter Vendel GmbH & Co. KG, Malermeister Andreas Röttgen, Schlüsselnotdienst Pascal Schmidt, Junggesellenverein Hemmerich und allen, die nicht namentlich genannt werden wollen.

Kita Sonnenblume erlebt Beethoven

Musik hautnah erleben durften die kleinen Besucherinnen und Besucher des städtischen Familienzentrums Sonnenblume Walberberg, als das Ensemble 3+1 zu einem besonderen Mitmachkonzert einlud. Unter dem Motto „Musik zum Anfassen und Mitmachen“ entführten die vier Musiker*innen ihr junges Publikum in die Klangwelt von Ludwig van Beethoven – gespielt auf Geigen, Cello und Fagott. Doch wie beginnt ein klassisches Konzert für Kinder auf optimale Weise? Mit einer Prise Humor und Kreativität! Die Suche nach dem passenden Dirigentenstab gestaltete sich dabei unerwartet turbulent: Eine Möhre war zu schwer, die frisch gekauften Nudeln zu leicht – doch dann griff die kleine Lea Roder beherzt zu und verwandelte sich flugs in eine temperamentvolle Dirigentin. Mit dem Taktstock in der Hand leitete sie das Ensemble schwungvoll ein – der Auftakt für ein mitreißendes Musikerlebnis.



Lea dirigiert das Ensemble rund um Musikschulleiterin Mary Schirilla.

Das Besondere: Die Kinder durften sich nicht nur als Zuschauer fühlen, sondern wurden ein aktiver Teil des Geschehens. Tanzen, Klatschen, Hüpfen und Lauschen – die Musik von Beethoven wurde zum Spielplatz für Fantasie und Bewegung. Mit leuchtenden Augen, offenen Ohren und wippenden Füßen tauchten die Kinder ein in die Welt der Klassik – ganz ohne Berührungsängste.

Die Rückmeldungen waren durchweg begeistert: Eltern und Erzieherinnen lobten das Mitmachkonzept, das klassische Musik spielerisch und kindgerecht vermittelt. Das Ensemble 3+1 bewies eindrucksvoll, dass Beethoven nicht nur in Konzertsälen zu Hause ist, sondern auch mitten im bunten Alltag von Kindern lebendig wird. Ein gelungenes Konzert, das nachhallt – im Herzen und im Ohr.

Ebenfalls ein voller Erfolg war der Girls- und Boys-Day, bei dem sechs junge Menschen (ein Mädchen und fünf Jungen) die Einrichtung besuchten. Die Gruppe, darunter zwei ehemalige Kindergartenkinder, wurde herzlich von den Kids empfangen. Der Tag war gefüllt mit fröhlichen Aktivitäten wie Vorlesen, einem Fußballspiel im Garten und Schaukeln. Die Atmosphäre war dabei geprägt von Lachen, Freude und Gemeinschaft und die Teenager erlebten die Zeit als viel unterhaltsamer als einen gewöhnlichen Schultag.

Kita Flora feiert den Mai

Ein Maifest voller Freude, Tradition und Gemeinschaft feierte die Kita Flora in Waldorf mit Kindern, Eltern und Erzieher*innen. Bei strahlendem Sonnenschein begann das Fest ganz traditionell mit einem feierlichen Einmarsch – begleitet von Musik und gespannter Vorfreude.



Dank der guten Zusammenarbeit zweier Kolleg*innen mit dem hiesigen Junggesellenverein konnte in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge ein eigener Maibaum aufgestellt werden – ein besonderes Highlight, das den Kindern ein Stück gelebte Tradition näherbrachte.

Nach dem Einmarsch sangen die Kinder fröhliche Frühlingslieder, bevor sie beim Tanz unter der Fahne mit bunten Bändern den Frühling begrüßten. Die Aktion wurde mit viel Engagement vorbereitet und von allen Beteiligten mit Freude angenommen.

Zum Abschluss stärkten sich alle mit kleinen gesunden Snacks. Bei guter Stimmung klang das Maifest in lockerer Runde aus – ein rundum gelungener Vormittag in der Kita Flora.



Vorschulkinder machen Fahrradtour

Die Vorschulkinder vom Haus Regenbogen haben auch in diesem Jahr ihre traditionelle Abschluss-Fahrradtour gemacht. Nachdem alle Räder auf Sicherheit überprüft und Testfahrten absolviert wurden, konnte es losgehen. Begleitet wurden die Kinder durch pädagogische Fachkräfte sowie das Leitungsteam Myriam May und Veronika Menninghaus. Bei schönstem Sonnenschein ging es durch die Felder zum Spielplatz am Grüngürtel in Bonn-Tannenbusch. Dort erwartete die Kids als Überraschung ein Eis zur Stärkung. Nachdem gespielt, geklettert und geschaukelt wurde, ging es auf derselben Route zurück. Unter lautem Klingeln kehrten die Kinder stolz und glücklich heim in die Kita.



Schöne Tradition: die Fahrradtour der Regenbogen-Vorschulkinder.

Cooler Rezept für heiße Tage

Eis geht immer – und selbstgemacht schmeckt es besonders gut. Zumal man dann selber bestimmen kann, ob und wie viel Zucker hineinkommt.

Hier ein cooles Rezept für heiße Tage, das komplett ohne Zucker auskommt: Man nehme 2 reife Bananen, 150 Gramm Erdbeeren (frisch oder gefroren) und optional 2 bis 3 Esslöffel Naturjoghurt oder pflanzlichen Joghurt.

Dann schneidet man die Bananen und Erdbeeren in kleine Stücke, gibt alles in einen Mixer und püriert es fein. Wer mag, gibt etwas Joghurt dazu



– das macht das Eis cremiger. Zum Schluss füllt man die Masse in Eisförmchen, steckt Stiele hinein und lässt das Ganze mindestens vier Stunden (am besten über Nacht) im Gefrierschrank.

Statt Erdbeeren kann man auch Himbeeren, Mango oder Heidelbeeren verwenden – je nachdem, was die Kinder am liebsten mögen.

Jubiläum Familienzentrum Wolfsburg
25. Jahre
Kinder- und Familienglück

Spiele
 Filzen
 Dosenwerfen
 Luftballontiere
 Popcorn
 Glittertattoos
 Seid dabei! Feiert mit!

Wir feiern

Samstag, 14. Juni 2025 ab 14.00 Uhr
 Spiele, Spaß & Leckereien

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kita Wolfsburg
 Wolfsgasse 38b Sechtem

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Freitag, 6. Juni 2025, lädt die Stadtbücherei Bornheim Kinder ab vier Jahren wieder zu spannenden Geschichten ein. Um 15:30 Uhr und nochmal um 16:15 Uhr wird dann unter anderem aus dem Buch „So kam das mit dem Drachen“ vorgelesen. In dieser wunderschönen Geschichte geht es darum, wie man sogar die langweiligsten Geschenke in etwas Fantastisches verwandelt.

Aufgrund der begrenzten Plätze bittet die Stadtbücherei um vorherige Anmeldung – per Mail an stadtbuecherei@stadt-bornheim.de, telefonisch

unter 02222 938-565 oder persönlich während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Bornheim im Servatiusweg 19 bis 23.

Das beliebte Bilderbuchkino findet immer am ersten Freitag im Monat mit Unterstützung des Fördervereins „Bücherwurm“ statt. Wer helfen möchte (zum Beispiel Kuchen backen oder vorlesen), meldet sich unter:

manuela.wingenbach@gmx.de

Bilderbuchkino
 für Kinder ab 4 Jahre

Freitag,
 6. Juni
 15:30 und
 16:15 Uhr
 Stadtbücherei

Bücherwurm
 Förderverein der Stadtbücherei Bornheim e.V.

Termine, Termine...

Mittwoch, 4. Juni, 9-10 Uhr: Offenes Erzählcafé mit Miriam Nachtkamp, Haus Regenbogen, Knippstr. 7, Bornheim

Freitag, 6. Juni, ab 15:30 Uhr: Bilderbuchkino, Stadtbücherei Bornheim, Servatiusweg 19 bis 23, Anmeldung: stadtbuecherei@stadt-bornheim.de oder Tel. 02222 938-565

Mittwoch, 11. Juni, 14-17 Uhr: Schreibbaby-Ambulanz bei Miriam Nachtkamp, Haus Regenbogen, Knippstr. 7,

Samstag, 14. Juni, ab 14 Uhr: Jubiläumsfest „25 Jahre Familienzentrum Wolfsburg“, Wolfsgasse 38b, Sechtem

Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Linkshändige Kinder fördern und unterstützen – ihre Mal- und Schreibwelt vereinfachen“ mit Christina Gawert, Haus Regenbogen, Knippstr. 7, Bornheim

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
 Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Nina Hartmann, Robert Janßen-Morof, Christoph Lüttgen, Myriam May, Veronika Menninghaus, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann, Zoubida El Yousfi